

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)

Am Bienenstand**Frostige Tage:
für vitale Bienen kein Problem**

benen oder nicht erfolgten Behandlung.

Mayen (co) Bienen frieren nicht. Eine mittlerweile ungewöhnlich lange, aber vielleicht noch normale Frostperiode ist kein Grund für imkerliche Sorgen. Für vitale, ungestörte Bienenvölker sind auch extreme Minusgrade kein Problem. Der Futterverbrauch ist gering. Die Bienen haben in ihrer Entwicklungsgeschichte gelernt sparsam mit ihren Vorräten umzugehen. Erst mit beginnender Brutaktivität steigt der Wärmebedarf und damit der Futterverbrauch.

Varroabekämpfung

Zwischen Weihnachten und Neujahr waren in weiten Teilen Deutschlands die Temperaturen für eine Winterbehandlung günstig. Es galt und gilt die Faustregel: Die Winterbehandlung sollte an Silvester abgeschlossen sein. Völker, die bis zu diesem Zeitpunkt gebrütet haben, werden es mit wieder länger werdenden Tagen auch weiterhin und immer intensiver tun. Lieber ein etwas reduzierter Behandlungserfolg als keiner in Folge einer aufgescho-

**Neue Saison
frühzeitig vorbereiten**

Außer von regelmäßigen Standkontrollen zur Abwehr von Störfaktoren gibt es an den Bienen derzeit nichts zu tun. Die Zeit sollte genutzt werden um die neue Saison vorzubereiten: Wabenlager großzügig räumen, Wachsaufbereitung, Mittelwände gießen, Rähmchen, Beuten und andere Geräte überarbeiten.

Vorsicht bei Honigzukauf

Es mehren sich Berichte, dass beim Zukauf von Honig die Qualität nicht immer den Zusicherungen entspricht. Es besteht der Verdacht, dass mitgelieferte Analysenbefunde nicht immer zum verkauften Honig gehören. Im Zweifelsfall sollte man sich vom Handel schriftlich bescheinigen lassen, dass Analysenbefund und Honig zusammen gehören.

Der nächste Infobrief erscheint
in 2 Wochen
Freitag, den 29. Januar.

WAS ZU TUN IST:

Standkontrollen zur Abwehr
von Störfaktoren
Wabenlager räumen
Wachsarbeiten
Reparaturarbeiten
Saison vorbereiten

**Finanzielle Unterstützung
des Infobriefes**

Fehlerteufel: Leider ist uns bei der Angabe der Bankverbindung zur Unterstützung des Trachtbeobachtungsnetzes ein Fehler unterlaufen. Hier die Bankverbindung:

Korrekt muss es heißen:

Kreissparkasse Mayen
BLZ 576 500 10
Konto 18 333
-TrachtNet-

Wenn Sie wollen, können Sie den Infobrief mit seinen Informationsdiensten (Trachtbeobachtung, Umfragen etc.) finanziell unterstützen. Denen, die es bereits getan haben, danken wir.

Impressum

Redaktion: Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Margret Rieger (mr), Dr. Friedgard Schaper (fs) und Dr. Alfred Schulz, (as); namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0
FAX 0671-92896-101
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de
www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662
FAX 0251-2376-551
imkerei@lwk.nrw.de
www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim

Tel 0931/9801 352
Fax 0931/9801-350
poststelle@lwg.bayern.de
www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain

Tel 06422 9406 0
Fax 06422 9406 33
bieneninstitut@llh.hessen.de
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Winterbilder gesucht!

Münster (mü) Wann ist unser Land schon mal so tief verschneit? Eine gute Gelegenheit, landschaftlich schön gelegene Bienenstände im tiefen Schnee zu fotografieren. Wir suchen für unseren Apis-Kalender 2011 winterliche Bienenstände, Beuten im Schnee oder andere schöne Motive.



Foto Helmut Kuczmik, Münster

Die Bilder sollten bezüglich der Auflösung Druckqualität besitzen und gestochen scharf sein. Dies bedeutet, mindestens 300 dpi bei einer Bildgröße von 30 x 20 cm (DIN A 4 Querformat). Digital-

kameras machen oft Bilder von 72 dpi aber eine Größe von ca 100 cm Breite. Stellt man die Kamera auf hohe Bildqualität ein, so dass die Bilder zwischen 2000 und 3000 KB groß sind, kann man sicher sein, dass sie auch in DIN A4 Größe ausgedruckt werden können. Die Schärfe am Bildschirm trägt oft. Man sollte einen Probeausdruck in Originalgröße machen.

Motiv-Vorschläge bitte an werner.muehlen@lwk.nrw.de senden. Für jedes veröffentlichte Bild zahlen wir 50 EUR Honorar.

Natürlich sind wir auch an anderen schönen Motiven interessiert, so wie z.B. die Kerzen ziehenden Nonnen im letzten Kalender.

Veranstaltungskalender

Honig: Entstehung, Ernte und Bearbeitung

Termin: Freitag, 19.02.2010, 14:30 - ca. 21:00 Uhr

Ort: Neustadt/W, DLR Rheinpfalz,

Breitenweg, Neustadt-Mußbach

Gebühr: 20,00 €

Inhalt: Der Lehrgang vermittelt Grundkenntnisse zur Entstehung, Gewinnung und Vermarktung von Honig. Er dient insbesondere Neumikern als Sachkundenachweis zur Nutzung der Warenzeichen des D.I.B. i. S. § 4 der Verbandszeichensatzung.

Lebensmittelhygiene in der Imkerei

Termin: Samstag, 20.02.2010, 09:00 - 13:00 Uhr

Ort: Mayen, Fachzentrum Bienen und Imkerei

Referent: Stefan Tannenber, Koblenz

Gebühr: 20,00 €

Inhalt: Das Seminar richtet sich an alle Imker, die Honig verkaufen wollen. Es vermittelt Neuerungen im Lebensmittelrecht, die für die Imkerei verbindlich sind und gibt Tipps und Hilfe zur praxisgerechten Umsetzung. Mit Zertifikat.

19. Apisticus-Tag Münster 2010

Samstag 6. Feb. und Sonntag 7. Feb. 2010

Die Imkermesse in der Speicherstadt haben wir um eine Attraktion bereichert.

V i a M i e l e

Gutes rund um Honig

die Genießerzeile auf der Imkermesse

Die "Via Miele" ist der rückwärtige Versorgungsgang für die alten Backöfen der Backhalle. Sie erstreckt sich über die gesamte Länge der Backhalle und ist über Quergänge mit ihr verbunden. Der besondere Flair dieses Raumes macht sie zu einem idealen Weg, Köstlichkeiten rund um Honig darzubieten. Wir wollen hier erstmalig regional Honigqualitäten und weitere Produkte aus dem Bienenvolk, von Met über Honigsenf und Vinaigrette bis hin zu Honigeis und Honigkombinationen mit Käse oder Schokolade zur Verköstigung präsentieren und nicht nur Imker in die Speicherstadt locken.

Neu im Beiprogramm

Workshop: Dekorative Verpackungsideen und Präsente zu jedem Anlass

Samstag 16:00 Uhr und Sonntag: 14:00 Uhr

Im Casino / Backhalle (Dauer ca. 1 Stunde)

Mechtild Pöpping-Segbert ist unsere Spezialistin bezüglich Vermarktungshilfen, dekorativer Verpackung sowie stimmungsvoller und moderner Präsentation imkerlicher Produkte. Im Casino der Backhalle wird Sie mit interessierten Imkerinnen und Imkern - oder deren Partnerinnen oder Partner - Geschenkverpackungen erstellen.

Der Workshop ist kostenfrei, unsere Unkosten für verwendetes Material berechnen wir nur, wenn die selbst-erstellten Präsente mitgenommen werden sollen.

Näheres unter www.apis-ev.de